

Ort
Universität Zürich-Zentrum
Rämistrasse 71, 8006 Zürich
KOL-G-201, Aula

Leitung
Prof. Dr. Dominique Jakob, Zürich

Unterlagen
Die Unterlagen werden an
der Veranstaltung abgegeben.

Kosten
CHF 670.– inkl. Unterlagen,
Mittagessen und Pausenverpflegung.
Im Vollpreis inbegriffen ist zudem der Ta-
gungsband (erscheint einige Monate später).

Anmeldung
«2. Zürcher Stiftungsrechtstag: Stiften und Gestalten - Anforderungen an ein zeitgemässes
rechtliches Umfeld»
Freitag, 15. Juni 2012

Name, Vorname* _____

Titel, Funktion* _____

Büro, Firma, Behörde* _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

* Diese Angaben werden für die Herstellung der Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verwendet.

Bitte ankreuzen:

Assistierende Studierende

Der Beitrag für die Teilnahme von Assistierenden und Studierenden beträgt CHF 80.- (ohne Tagungsband).

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie auch auf den Internetseiten des Zentrums für Stiftungsrecht
(<http://www.zentrum-stiftungsrecht.uzh.ch>) sowie des Europa Instituts an der Universität Zürich
(<http://www.eiz.uzh.ch>).

Anmeldung bitte per Fax an +41 44 634 43 59 oder via Mail an eiz@eiz.uzh.ch.

Anmeldeschluss
Freitag, 1. Juni 2012
Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten!

Anmeldung
per Fax mit anliegendem Talon beim
Sekretariat des Europa Instituts an der
Universität Zürich
Fax: +41 44 634 43 59 oder
per Internet: www.eiz.uzh.ch.
Bestätigte Anmeldungen können nicht
rückgängig gemacht werden.

Auskünfte
erteilt das Europa Institut an der Universität
Zürich, Hirschengraben 56, 8001 Zürich,
Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch.



Universität
Zürich^{UZH}

Zentrum für Stiftungsrecht



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Tagung 2. Zürcher Stiftungsrechtstag: Stiften und Gestalten - Anforderungen an ein zeitgemässes rechtliches Umfeld

Freitag, 15. Juni 2012
9.00 bis 17.45 Uhr
Universität Zürich-Zentrum
Tagungs- und Diskussionsleitung: Prof. Dr. Dominique Jakob

Mit freundlicher Unterstützung von

SwissFoundations



NOTENSTEIN
PRIVATBANK

2. Zürcher Stiftungsrechtstag

Stiften und Gestalten - Anforderungen an ein zeitgemässes rechtliches Umfeld

Ziel der Tagung ist es, drei in der Praxis bedeutsame Themen des Stiftungsrechts auf einer wissenschaftlichen Grundlage zur Diskussion zu stellen und weiterzuentwickeln.

- Nach einer Bestandsaufnahme der aktuellen Entwicklungen im schweizerischen und europäischen Stiftungswesen wird es um die Frage gehen, inwieweit sich innovative Formen der Philanthropie im heutigen Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrecht umsetzen lassen. Ein Impulsreferat aus Unternehmersicht leitet über zu einer Podiumsdiskussion über die Zukunft der Rahmenbedingungen für Stiftungstätigkeit in der Schweiz.
- Ausgehend von der Erkenntnis, dass es nicht immer „die eigene Stiftung“ sein muss und Kooperationen an Bedeutung erlangen, wird der Blick auf die bisher kaum thematisierte Problematik der Ausgestaltung von Zuwendungsverträgen, unselbständigen Stiftungen und Kooperationsvereinbarungen gelegt.
- Gemeinnützige wie auch privatnützige Vermögensperpetuierung stehen in einem Spannungsverhältnis zu Rechten Dritter. Insbesondere das Pflichtteilsrecht ist in die wissenschaftliche und politische Diskussion geraten. Zudem werden Rechte Dritter gegenüber internationalen Truststrukturen sowie (schieds-)verfahrensrechtliche Aspekte im Zusammenhang mit internationaler „Asset Protection“ thematisiert. Hierbei wird der Fokus jeweils auch auf den Finanzplatz Liechtenstein gelegt.

Die Tagung richtet sich an Wissenschaft und Praxis, an StifterInnen sowie VertreterInnen von Stiftungen, Rechtsanwaltskanzleien, Banken, Treuhandgesellschaften, Aufsichtsbehörden, Politik und Wirtschaft. Sie möchte eine Plattform bieten, welche Wissenschaft und Praxis in einem zielgerichteten, aber auch visionären Dialog vereint.

Referierende

- > lic. phil. I, MScM Beate Eckhardt, Geschäftsführerin SwissFoundations, Zürich
- > Prof. Dr. Andreas Fischer, Rektor der Universität Zürich
- > Dr. Harold Grüninger, LL.M., Fachanwalt SAV Erbrecht, Homburger AG, Zürich, VizePräsident proFonds
- > Prof. Dr. Felix Gutzwiller, Ständerat, Universität Zürich, Direktor des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin, Zürich
- > Dr. Joh. Christian Jacobs, Partner, White & Case LLP, Hamburg, Präsident des Stiftungsrats der Jacobs Foundation, Zürich
- > Prof. Dr. Dominique Jakob, M.I.L., Universität Zürich, Lehrstuhl für Privatrecht, Leiter des Zentrums für Stiftungsrecht, Zürich
- > Dr. Manuel Liatowitsch, Schellenberg Wittmer Rechtsanwälte, Zürich, Lehrbeauftragter an der Universität Zürich
- > Dr. Florian Marxer, LL.M., Marxer & Partner Rechtsanwälte, Vaduz
- > Dipl. pol. Carolina Müller-Möhl, Präsidentin, Müller-Möhl Group, Zürich
- > Dr. Peter Picht, Wissenschaftlicher Assistent, Rechtswissenschaftliches Institut an der Universität Zürich
- > Prof. Dr. Anne Röthel, Bucerius Law School, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Europäisches und Internationales Privatrecht, Hamburg
- > Prof. Dr. Anton K. Schnyder, Universität Zürich, Lehrstuhl für Privat- und Wirtschaftsrecht, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht und Rechtsvergleichung, Zürich
- > Dr. Dr. Thomas Sprecher, LL.M., Rechtsanwalt, Niederer Kraft & Frey AG, Zürich

Programm

09.00 - 09.15 Uhr Begrüssung und Einführung
Rektor Andreas Fischer und Dominique Jakob

Stiftungsstandort Schweiz - heute und morgen

09.15 - 10.10 Uhr Zahlen, Fakten, Trends und rechtliche Entwicklungen im schweizerischen und europäischen Stiftungswesen
Beate Eckhardt und Dominique Jakob

10.10 - 10.45 Uhr Innovative Vermögensbewirtschaftung im Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrecht – Venture Philanthropy, Social Business, Mission Based Investments zwischen Vision und Haftung
Harold Grüninger

10.45 - 11.15 Uhr Pause mit Kaffee und Gebäck

11.15 - 11.35 Uhr Swiss Giving Pledge!? Gesellschaftliches Engagement aus Unternehmersicht – eine Schweizer Standortanalyse
Carolina Müller-Möhl

11.35 - 12.20 Uhr Rahmenbedingungen für Stiftungstätigkeit in der Schweiz – Realitäten, Wünsche und Visionen
Podiumsdiskussion; Gast: Joh. Christian Jacobs

12.20 - 13.30 Uhr Stehlunch und Kaffee

Vertragsgestaltung im Stiftungsrecht

13.30 - 14.05 Uhr Zuwendungsverträge, unselbständige Stiftungen, Kooperationsvereinbarungen: Vertragsgestaltung im Stiftungsrecht
Thomas Sprecher

Asset Protection und Rechte Dritter

14.05 - 14.40 Uhr Das Pflichtteilsrecht auf dem Prüfstand: Ausblicke aus rechtsvergleichender und internationaler Perspektive
Anne Röthel

14.40 - 15.15 Uhr Das (zukünftige) Schweizer Pflichtteilsrecht im Spannungsfeld zu internationaler asset protection und Gemeinnützigkeit
Manuel Liatowitsch

15.15 - 15.45 Uhr Pause mit Kaffee und Gebäck

15.45 - 16.20 Uhr Brennpunkte des Haager Trust Übereinkommens – der Trust vor dem Hintergrund güter- und erbrechtlicher Ansprüche
Peter Picht

16.20 - 16.55 Uhr Verfahrens- und schiedsgerichtsrechtliche Aspekte im Zusammenhang mit „Asset Protection“
Anton K. Schnyder

16.55 - 17.45 Uhr Asset Protection im Rechtsstaat der Zukunft – Wege zwischen Privatautonomie, Transparenz und Generationengerechtigkeit
Podiumsdiskussion; Gäste: Ständerat Felix Gutzwiller und Florian Marxer

Anschliessend: Apéro